



Stadt Hildesheim

Bürgerliche Bauten

Zeller, Adolf

Hannover, 1912

5. Kurien an Stein

[urn:nbn:de:hbz:466:1-95980](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-95980)

Barthold⁹(us) ēpi(scopus) (Wappen) hilden̄(semensis). An(n)o · d(omini) m ·
cccc · xcix · (1499) · kal(endis) · aprilis · Egerd⁹(us) ēpi(scopus) · (Wappen) Slesvicens̄(sis) ·
hasce · edes · are · rektor(is) · dive · catherine · hinricus · cramer · cō(n)didit ·
ere(ditario) · suo · Theodric⁹(us) · alten · (Wappen) hē⁹ · (henricus) cramer · (Wappen).
Es ist in der Inschrift eine vollständige Urkunde, gewissenhaft mit den erbvoll-
streckenden Zeugen und ihren Siegeln gezeichnet und in Holz gestochen. (Fig. 131).

5. Kurien an Stein.

Die von Mithoff S. 125 genannte Kurie v. Westphalen am Stein
ist nicht mehr vorhanden.

6. Kurien im Hückedahl.



Fig. 132. Hückedahl 5. Kurie Vicar Amelungk. 1616.

Nr. 5 (1149). Ein reizendes kleines Häuschen in diesem stillen Gäßchen ist das
bescheidene Wohnhaus des Vikars Amelungk von 1616 (Fig. 132). Das unten
massive, oben in Fachwerk zierlich ausgebildete Gebäude mit neuem